

04.11.2022 – 14:25 Uhr

Oberösterreich ist startklar für die Wintersaison

Linz/Oberösterreich (ots) -

Oberösterreich, die familiäre und naheliegende Winterdestination

Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft bereitet sich intensiv auf die kommende Wintersaison vor. *„Hinter uns liegt eine erfolgreiche Sommersaison, die Anzahl der Nächtigungen erreicht laut den bisher vorliegenden Zahlen das Niveau des Jahres 2019, des Rekordsommers vor Beginn der COVID-19 Pandemie. Die mit großen Unsicherheiten behaftete wirtschaftliche Entwicklung macht die kommenden Monate der Wintersaison 2022/23 allerdings ein weiteres Mal schwer vorhersehbar“*, fasst Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner zusammen.

„Die Reiselust ist nicht nur bei den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern, sondern auch in den östlichen Nachbar-Bundesländern Wien und Niederösterreich groß, Oberösterreichs Winter-Destinationen stehen hoch im Kurs. Mit gezielten und seitens des Oberösterreich Tourismus koordinierten Marketing-Maßnahmen gilt es nun die Zielgruppe zu begeistern“, kündigt Landesrat Achleitner an.

Optimistisch stimmt eine Studie über das zu erwartende Verhalten der Skifahrerinnen und Skifahrer aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich im kommenden Winter, erstellt vom Linzer Market Institut im Auftrag des Oberösterreich Tourismus. 32 Prozent aller Befragten geben an, im Winter 2022/23 entweder Skifahren oder Snowboarden gehen zu wollen. Das ist ein doppelt so hoher Wert als noch im Vorjahr. Und 41 Prozent der potenziellen Skifahrerinnen und Skifahrer ziehen bei der Planung eines Skiurlaubs ein Skigebiet in Oberösterreich in Betracht.

Nicht nur im Inland, auch auf den Auslandsmärkten prognostiziert die Marktforschung gute Chancen auf eine erfolgreiche Wintersaison. Die von der Österreich Werbung veröffentlichte Studie „Winterpotenziale 2022/2023“ nimmt Urlaubspläne der Menschen in zehn internationalen Märkten unter die Lupe, darunter auch die für Oberösterreich wichtigen Länder Deutschland, Tschechien und Niederlande. Das Fazit: Die Menschen sind in Urlaubslaune. Insgesamt planen rund 17 Millionen Personen einen Winterurlaub in Österreich. Das entspricht dem Niveau vor Ausbruch der COVID-19 Pandemie und liegt deutlich über den Werten des Vorjahres.

Touristiker blicken der Wintersaison zuversichtlich entgegen

Auch Robert Seeber, Obmann der Bundessparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft der WKO ist für die bevorstehende Wintersaison zuversichtlich: *„Unsere Betriebe sind bereit und freuen sich schon jetzt auf die Wintergäste.“* Seine optimistische Einstellung begründet Seeber mit der sehr gut gelaufenen Sommersaison. Und auch Corona sollte aus heutiger Sicht nicht noch einmal zum Spielverderber für Gäste und Betriebe werden.

Die Branchenentwicklung im oberösterreichischen Tourismus gibt jedenfalls Anlass zur Hoffnung. So steigt etwa die Anzahl der aktiven Fachgruppenmitglieder in der Gastronomie seit 2020 wieder kontinuierlich an. Per 30. Juni 2022 zählte die Fachgruppe 6.176 Mitglieder (2020: 5.993). Ähnlich in der Hotellerie: Von 2020 bis Mitte 2022 erhöhte sich die Zahl der aktiven Fachgruppenmitglieder von 963 auf 1.030. Positiv gestaltet sich die Entwicklung bei den unselbständig Beschäftigten, deren Zahl sich auf dem Vorkrisen-Niveau von 2019 einpendelt. Es könnten in beiden Branchen sogar noch mehr sein, weiß Seeber aus den Rückmeldungen der Gastronomen und Hoteliers, dass sie gerne zusätzliche 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen würden.

Sei gscheid, foa ned z'weid: Winter in Oberösterreich ist naheliegend.

Oberösterreich punktet bei Winterurlauber:innen mit einer familiären und gastfreundlichen Atmosphäre, fairen Angeboten, gutem Preis-Leistungs-Verhältnis und smarten Services wie preisgünstigem Online-Ticketing oder maßgeschneiderten Familien-Angeboten. Zudem profitieren Oberösterreichs Regionen und deren Freizeitangebote im Winter mit guter Erreichbarkeit und kurzer Anreise.

„Mit der neuen Kampagne reagieren wir unmittelbar auf die aktuelle Befragung in unseren wichtigsten Herkunftsmärkten in Österreich, nämlich Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Mit einem zusätzlichen Schwerpunkt auf diesen regionalen Zielmärkten spielen wir die Stärken Oberösterreichs optimal aus“, zeigt sich Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus zuversichtlich. Deshalb bündeln die sieben Snow & Fun Skigebiete, die vier Tourismusverbände Dachstein Salzkammergut, Pyhrn-Priel, Traunsee-Almtal und Böhmerwald sowie der Oberösterreich Tourismus ihre Kräfte für einen gemeinsamen Marktauftritt. Die Kampagne fordert auf, im wahren Sinn des Wortes abzuschalten, sich im Winterurlaub neu zu fokussieren auf die wesentlichen Dinge des Lebens. *„Weil die beste Zeit – die Zeit mit der Familie, beim Sport, beim Spaß im Schnee – eben wichtiger ist als die Bestzeit“*, erklärt Winkelhofer.

Die gute Erreichbarkeit Oberösterreichs ist auch eine der wesentlichen Aussagen in der Kommunikation in und rund um Wien: *„Sei gscheid, foa ned z'weid“*. Mit Werbung, vor allem an frequenzstarken Auf- und Abfahrten von Autobahnen, und mittels Werbung im Wiener U-Bahnnetz werden die Menschen darauf aufmerksam gemacht, dass Oberösterreichs Skigebiete auf dem Weg von Wien in die Berge mit kurzer Anreise erreichbar sind.

Snow & Fun: Gemeinsam für einen erfolgreichen Winter

Seit mehr als zwei Jahrzehnten arbeiten die sieben größten Skigebiete in Oberösterreich – die Skiregion Dachstein West, die Freesports Arena Dachstein Krippenstein, die Skigebiete Feuerkogel, Hinterstoder, Wurzeralm, Kasberg und Hochficht – erfolgreich in der Snow & Fun-Kooperation mit dem Oberösterreich Tourismus zusammen. Seit dem Winter 2018/19 sind auch die Tourismusverbände der Skigebietsregionen mit an Bord. *„Wir bearbeiten gemeinsam die Märkte fürs Skifahren in Oberösterreich und sprechen dabei mittlerweile vorrangig den Mehrtagesgast an“*, skizziert Rupert Schiefer, Vorstand und Geschäftsführer der Skiregion Dachstein West und der OÖ Seilbahnholding.

Intensive Vorbereitungen auf die Wintersaison

Die Revisionsarbeiten in den Skigebieten werden bis zum Saisonstart im Dezember finalisiert, damit den Skifahrer:innen wieder höchste Sicherheit in der bevorstehenden Wintersaison geboten werden kann. *„Die Herausforderungen für die Skigebiete in diesem Winter sind enorm aber wir sehen positiv in die Zukunft. Die Regionen haben auch über den Skisport hinaus viel zu bieten und dieses vielseitige Angebot werden wir den Urlauber:innen mit der hervorragend vorbereiteten Winterkampagne schmackhaft machen“*, freut sich Schiefer.

Ausführliche Presseunterlage zum Download unter <https://medienservice.oberoesterreich.at>

Pressekontakt:

Oberösterreich Tourismus GmbH
Johanna Grabmer, MA
Teamleitung Kommunikation, Unternehmenssprecherin
+43 664 857 29 57
presse@oberoesterreich.at
www.oberoesterreich-tourismus.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012529/100897842> abgerufen werden.